



An den Grossen Rat

14.5320.02

WSU/P145320

Basel, 17. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend wo kann man Müll kostenfrei entsorgen?

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Wir haben in Basel ein Müll-Problem. Ich habe in meinem Leben noch nie eine Müllmarke gekauft, da ich alles Geld in den Wahlkampf stecke. Denn ich will noch die Schlagzeile lesen: „Vom jüngsten Grossrat zum Alterspräsidenten – die lange Politkarriere des Eric Weber“. Früher habe ich meinen Müll vor Asylheimen abgestellt. Später verteilte ich meinen Müll in öffentliche Müllheimer, im Zug oder im Tram. Aber wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht, entdeckt man heute ganz neue und scheinbar legale, kostenfreie, Müllentsorgungs-Anlagen. Bei der Mittleren Rheinbrücke, auf beiden Seiten des Ufers, stehen grosse blaue Tonnen. Auch stehen solche Tonnen beim Claraplatz. Es steht nirgends auf den Tonnen, dass man dort keinen Hausmüll oder sonstigen Müll reinwerfen kann.“

1. Darf man in diese Tonnen bei der Mittleren Rheinbrücke seinen Müll entsorgen?
2. Darf man in diese blaue Tonne beim Claraplatz seinen Müll entsorgen?
3. Was schätzt die Regierung, wieviel Prozent Müllsünder gibt es in Basel?
4. Wo können arme Leute ihren Müll kostenfrei entsorgen? Denn es ist eine Frechheit, dass man für den Müll noch Geld bezahlen muss. So sprechen auch meine Wähler. Und wir werden ja von vielen Leuten als Müll bezeichnet, als Müll-Partei. Also sind wir Müll und wollen für den Müll nichts bezahlen. Müll zu Müll. Eric Weber zu Müll, so auch ein Spruch der Fasnacht.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Darf man in diese Tonnen bei der Mittleren Rheinbrücke seinen Müll entsorgen?

Abfälle die unterwegs anfallen, dürfen in den Abfalleimern oder in den blauen Tonnen am Rhein entsorgt werden. Die Entsorgung von Abfällen aus dem Haushalt in öffentlichen Abfalleimern und Abfallcontainern ist verboten und wird mit 100 Franken gebüsst.

Frage 2: Darf man in diese blaue Tonne beim Claraplatz seinen Müll entsorgen?

Siehe Antwort 1.

Frage 3: Was schätzt die Regierung, wieviel Prozent Müllsünder gibt es in Basel?

Die allermeisten Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihre Abfälle korrekt. Die Menge der illegal entsorgten Abfälle wird auf zwei bis fünf Prozent des gesamten Hauskehrichts geschätzt. Es wurden bisher keine weitergehenden systematischen Erhebungen durchgeführt.

Frage 4: Wo können arme Leute ihren Müll kostenfrei entsorgen?

Für die Entsorgung von nicht verwertbaren Abfällen sind gemäss Umweltschutzgesetz verursachergerechte Gebühren zu erheben. Wertstoffe wie Altglas, Alu-Dosen oder Weissblech können gratis an den Recyclingstationen, Altpapier, Karton und Altmetalle können gratis den jeweiligen Sammeltouren mitgegeben werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin